

Vom Student zum erfolgreichen Surfboard-Hersteller

München. Wie gründe ich mein eigenes Unternehmen? Wie etabliere ich mich auf dem Markt? Wie komme ich an die nötigen Mittel? Mit solchen und ähnlichen Fragen sahen sich die Teilnehmer der Fresenius-Hochschule und der Universität der Bundeswehr München am 22. und 23. Oktober im Campus-Cup, der ersten Stufe des Management-Cups Bayern, konfrontiert.

In teilweise gemischten Gruppen zu je vier oder fünf Studierende standen die zukünftigen Führungskräfte vor der Herausforderung, ein gemeinsames Konzept für ihr Unternehmen zu erarbeiten und dieses in angemessener Weise zu präsentieren. Anschließend mussten sich die Gruppen mit ihrem Unternehmen gegen die anderen drei Unternehmen des Marktes beweisen. Dabei wurden kontinuierlich neue Veränderungen des Marktes eingespielt, auf welche die Teilnehmer einzugehen hatten, um ihr Unternehmen wettbewerbsfähig zu halten und sich den größtmöglichen Gewinn zu sichern.

Nach anfänglichen Verständnisproblemen mit dem System des Planspiels gewannen die Teilnehmer zunehmend an Sicherheit und so lief der Wettbewerb doch noch auf ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen hinaus.

Die Gewinner der ersten Runde des Management-Cups Bayern werden sich in der zweiten Runde im Frühling 2016 den Gewinnern der anderen Regionen Bayerns stellen dürfen, jedoch haben auch die restlichen Teilnehmer des Wettbewerbes viele neue wertvolle Erkenntnisse in angenehmer, unterhaltsamer Umgebung erworben und gehen nicht leer aus und freuen sich auf die erneute Chance, nächstes Jahr wieder teilnehmen zu dürfen.

Connor Rehn

Teilnehmer im Siegerteam der Universität der Bundeswehr München